

Walliser Bote
 gegründet 1840

mengis
 DRUCK UND VERLAG AG 3930 VISP

Unabhängige Tageszeitung

Herausgeber und Verlagsleiter
 Ferdinand Mengis (F. M.)
 E-Mail: f.mengis@walliserbote.ch

Verlagsmanager: Jörg Salzmann
 E-Mail: j.salzmann@walliserbote.ch
 Terbinerstrasse 2, 3930 Visp
 Tel. 027 948 30 30, Fax 027 948 30 31

Mengis Druck und Verlag AG
 Terbinerstrasse 2, 3930 Visp

Redaktion
 Furkastrasse 21, Postfach 720,
 3900 Brig
 Tel. 027 922 99 88, Fax 027 922 99 89
 E-Mail: info@walliserbote.ch

Chefredaktor: Pius Rieder (pr)

Stv. Chefredaktor: Luzius Theiler (lth)

Blattmacher /WB-Online
 Mathias Forny (fom)

Ausland /Inland: Stefan Eggel (seg)
 E-Mail: ausland@walliserbote.ch

Regionales: Thomas Rieder (tr),
 Franz Mayr (fm), Herold Bieler (hbi),
 Karl Salzmann (sak), Marcel Vogel (mav),
 Roger Brunner (rob), Werner Kodler (wek),
 Sebastian Glenz (gse)
 E-Mail: lokal@walliserbote.ch

Kultur: Lothar Berchtold (blo)
 E-Mail: kultur@walliserbote.ch

Sport: Hans-Peter Berchtold (bhp),
 Roman Lareida (rlr), Alban Albrecht (alb)
 E-Mail: sport@walliserbote.ch

Redaktion Unterwallis
 Stéphane Anderegg (and)
 s.anderegg@walliserbote.ch
 Tel. 027 455 77 10, Fax 027 455 77 04

Ständige Mitarbeiter
 Georges Tscherrig (gig), Hildegard
 Stucky (hs), Dr. Alois Grichting (ag)

Leserbriefe
 Der Entscheid über Veröffentlichung, den
 Umfang und Zeitpunkt der Leserbriefe
 liegt ausschliesslich bei der Redaktion.

Nachrufe
 Die Nekrologe erscheinen unter dem
 Titel «Nachrufe», gesammelt auf einer
 WB-Seite.

Abonentendienst
 Terbinerstr. 2, 3930 Visp
 Tel. 027 948 30 50; Fax 027 948 30 41
 E-Mail: abodienst@walliserbote.ch

Auflage
 26 727 Expl. (beglaubigt WEMF),
 jeden Donnerstag Grossauflage

Jahresabonnement
 Fr. 299.- (inkl. 2.4% MWST.)
 Einzelverkaufspreis: Fr. 2.20
 (inkl. 2.4% MWST.)

Annahmeschluss Todesanzeigen
 21.00 Uhr, Telefon 027 922 99 88
 E-Mail: mettag@walliserbote.ch

Inseratenverwaltung
 Mengis Annoncen
 Administration und Disposition:
 Terbinerstrasse 2, 3930 Visp
 Tel. 027 948 30 40; Fax 027 948 30 41
 PC 19-290-6
 E-Mail: inserate@walliserbote.ch

Inseratenannahmestellen
 3900 Brig, Furkastrasse 21
 3930 Visp, Terbinerstrasse 2
 3920 Zermatt, Mengis Druckzentrum,
 Tempelareal

Technische Angaben
 Satzspiegel: 282 x 440 mm
 Inserate: 10-spaltig, 25 mm
 Reklame: 6-spaltig, 43 mm

Anzeigenpreise
 Grundtarif: Annoncen-mm Fr. 1.06
 (Donnerstag Fr. 1.17)
 Kleinanzeigen bis 150 mm Fr. 1.17
 (Donnerstag Fr. 1.29)
 Rubrikanzeigen: Automarkt,
 Immobilien, Stellenmarkt Fr. 1.17
 (Donnerstag Fr. 1.29)
 Reklame-mm Fr. 4.24
 (Donnerstag Fr. 4.66)
 Textanschluss Fr. 1.38
 (Donnerstag Fr. 1.52)
 Alle Preise exkl. 7.6% MWST.

Zentrale Frühverteilung
 Alois Seematter
 E-Mail: verteil@walliserbote.ch

Regelmässige Beilage
 Alle 14 Tage erscheint das «WB extra»
 als Gratisbeilage zum «Walliser Boten».
 Inserate, die im «Walliser Boten»
 abgedruckt sind, dürfen von nicht
 autorisierten Dritten weder ganz noch
 teilweise kopiert, bearbeitet oder
 anderweitig verwendet werden.

Insbesondere ist es untersagt,
 Inserate – auch in bearbeiteter Form –
 in Online-Dienste einzuspeisen.
 Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird
 gerichtlich verfolgt.

ISSN: 1660-0657

Publikationsorgan CVPO



Die Delegation der Duellstadt Langenthal mit Gemeinderätin Paula Schaub wurde von Viola Amherd für Brig und Erich Buman für Naters unter den Sonnenschirm gebeten.



Zum Skaten gehört ein richtiger Look und ab und zu eine Pause.

Spiel, Spass und Sport

Die Alpenstadt Brig und die EURO 08 bewegten das Oberwallis

Naters / Brig. – Dass Brig stellvertretend für das ganze Oberwallis seinem Ruhm als Alpenstadt gerecht werden kann und will, zeigte sich an diesem speziellen Wochenende. Es sorgte nicht nur für Schweiss und Muskelkater, sondern auch für neue Wege der Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg.

Der Auftakt der Aktionen «Auf zum Duell» zwischen der Alpenstadt Brig und ihrer Partnergemeinde Langenthal fand in Naters statt. Der Startschuss der «bewegten» Alpenwochen mit ihren Sternwanderungen und Fahrten auf dem Fahrrad fand auf dem Sebastiansplatz in Brig statt. Das grosse EURO-08-Rennen, das auf Einladung des Bundesamtes für Sport 190 Schweizer Gemeinden und deren Bevölkerung zu neuen sportlichen Horizonten führen will, erfasste auch den Bezirk Visp. Hier sei in Text und Bild auf die flotte Eröffnung dieser Bewegungstage in Naters und Brig eingegangen.

Konkurrenz zur Tour de Romandie

Während die Rennfahrer der Westschweizer Radrenntour «Tour de Romandie» über die Fernsehschirme in den Gaststätten flirrten, befeiligten sich rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Wander- und Radtouren in der Region Brig. Stolz, aber ohne Allüren trafen die AlpMove- und Sternfahrtteilnehmer auf dem Sebastiansplatz ein. Dort erwartete sie nicht nur ein kühler Drink nach der Bewältigung von Ta-

gesstrecken bis Niedergesten oder zur Ganterbrücke, sondern auch die Zeitmesserinnen des Duells zwischen Langenthal und Brig und «Z'Hansrüedi» mit seinen Evergreens.

Die musikalische Unterstützung der Sporttreibenden und Skater ohne Rang- und Medaillenbedürfnis war in Naters am Samstag breit gefächert. Die Musikgesellschaft Belalp gab ihre luftigen Klänge zum Besten, als Gemeinderat Erich Bumann die Veranstaltung eröffnete und die «Lost Aries» und ihre Kollegen/-innen sorgten am Rande des neuen Skateparks von Naters für solide Rhythmen mit Underground-Tönen.

Mit und ohne GPS

Die geostatischen Positionsmessgeräte GPS waren in der Bikerclique von Richard Gläisen, die Richtung Simplon und Schnee über 1500 Meter davonfahren, mit dabei. Verschiedene neuartige Karten und Informationssysteme bildeten denn auch einen Pluspunkt der Bewegungsaktion und Alpenstadt-events durch die brain-tec AG. Den Weg nach Naters fanden aber die Kultur- und Sportverantwortlichen des Gemeinderats von Langenthal, Paula Schaub, und ihre Delegation mit erprobten Sportförderern auch ohne GPS. Hans Rudolf Wyss, Marcel Hammel und Patrik Zahno begleiteten sie und gaben Einblick in ihre Erfahrungen mit Orientierungsläufen, Leichtathletikwettkämpfen und der Organisation von alkoholfreien Stadien und ernährungsbewussten Sportanlässen. Am Duell mit Brig, mit dem Langenthal seit der Bewäl-

tigung der Unwetter eine Partnerschaft pflegt, freut man sich beiderseits. Beide wollen natürlich zeigen, dass ihre Einwohner die bewegungsfreudigsten sind und werden dies auch allabendlich auf ihrer Homepage unter Langenthal.bewegt.ch oder Alpenstadt-2008.ch/staedteduell zeigen.

Der Besuch aus Langenthal erlaubte den Walliser Gesprächspartnern/-innen auch, ihre Kenntnisse über die im Oberaargau, aber im Kanton Bern gelegene Kleinstadt mit 13000 Einwohnern am Eingang zum Emmental aufzufrischen.

Judo und Tennis

Ganz feine Töne und Spieltechniken zeigten die Briger Stadtpräsidentin Viola Amherd und ihre Tennispartnerin Lena Göldin, die als Vize-Europameisterin und mehrmalige Schweizer Meisterin in Judo bekannt ist. Auf Einladung von Stefan Schwesternmann sorgten sie für ein lebendiges Beispiel für die Neulinge des Tennisspiels am Kids-Tennisdag auf dem Kunstrasen von Naters.

Generationenübergreifend meldeten sich denn auch die Bewegungsfreudigen der Region bei den freiwilligen Zeitmessern und Organisatoren des Europarcours. Einzelläufer/innen gab es noch wenige. Die Teilnehmer machen aus dem Duell «schweiz bewegt – fit für die EURO 08» gegen Langenthal am liebsten ein Gemeinschaftsergebnis. Das galt jedenfalls am Wochenende sowohl für die Stepper, Turnerinnen, Velofahrer und Bikerinnen als auch für Jungwacht und Blauring.



Andreas Amherd hinter dem Laptop schreibt die ersten Teilnehmerinnen der Familie Zurbriggen am Duell mit Langenthal ein.



Geschicklichkeit und Bewegung ergänzten sich auf dem Sportplatz Stapfen.



Lena Göldin beim Schau-Tennismatch gegen Viola Amherd.



Diese Velofahrer/innen drehten eine Runde von der Alpenstadt Brig bis nach Niedergesteln retour.



«Z'Hansrüedi» unterhielt auf dem Stadtplatz in Brig nicht nur die zurückkehrenden Sternmarschierer und -fahrer, sondern auch seine jungen Fans.